

**RS OGH 1998/8/12 4Ob208/98m,
7Ob251/02s, 10Ob21/07x,
7Ob45/12m, 5Ob29/19d,
10Ob48/20m, 5Ob193/21z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.08.1998

Norm

ABGB §934

Rechtssatz

Der erkennende Senat schließt sich der Meinung an, dass jedenfalls nachträgliche Erfüllungsmängel bei Prüfung der Voraussetzungen der laesio enormis unbeachtet zu bleiben haben; ob dies auch für Wurzelmängel gilt, muss hier nicht weiter untersucht werden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 208/98m
Entscheidungstext OGH 12.08.1998 4 Ob 208/98m
- 7 Ob 251/02s
Entscheidungstext OGH 13.11.2002 7 Ob 251/02s
Auch; nur: Der erkennende Senat schließt sich der Meinung an, dass jedenfalls nachträgliche Erfüllungsmängel bei Prüfung der Voraussetzungen der laesio enormis unbeachtet zu bleiben haben. (T1)
- 10 Ob 21/07x
Entscheidungstext OGH 17.04.2007 10 Ob 21/07x
Auch
- 7 Ob 45/12m
Entscheidungstext OGH 25.04.2012 7 Ob 45/12m
Auch; nur T1
- 5 Ob 29/19d
Entscheidungstext OGH 25.04.2019 5 Ob 29/19d
nur T1
- 10 Ob 48/20m
Entscheidungstext OGH 15.12.2020 10 Ob 48/20m
nur T1; Beisatz: Hier: Nichterfüllung einer Teilleistung („Responsive Webdesign“) bei „Internet?System?Vertrag“ unerheblich. (T2)
- 5 Ob 193/21z
Entscheidungstext OGH 01.06.2022 5 Ob 193/21z
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110457

Im RIS seit

11.09.1998

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at